Arbeiten in Frankreich ?

Frankreich ist Deutschlands engster Partner auf politischer und wirtschaftlicher Ebene. Mit dem Elysée-Vertrag haben die deutsche und die französische Regierung schon 1962 den Grundstein für eine intensive wirtschaftliche Zusammenarbeit gelegt.

Was liegt da also näher als die Gelegenheit zu nutzen, Auslandserfahrungen zu sammeln und im Nachbarland zu arbeiten? Zahlreiche Unternehmen sind grenzüberschreitend tätig und auf der Suche nach Arbeitnehmern, die bereit sind, die Herausforderung eines Jobs im Ausland anzunehmen.

Warum Frankreich ?

DIE SPRACHE: Auch wenn heute Englisch die Weltkommunikation beherrscht, so lernen viele deutsche Schüler nach wie vor Französisch als zweite Fremdsprache und machen ihre ersten Auslandserfahrungen auf Klassenfahrten nach Frankreich.

Diese in der Schule angelernten, vielleicht schon durch ein Studium vertieften Sprachkenntnisse sollten Sie nicht verkümmern lassen - schließlich ist jede zusätzliche Fremdsprache ein zusätzlicher Pluspunkt, wenn es darum geht, Ihre Qualifikationen zu bewerten. Zumal gilt das, wenn es sich um die Sprache von Deutschlands wichtigstem Wirtschaftspartner handelt.

DIE NÄHE: Nicht zu vernachlässigen ist die geographische Nähe des französischen Arbeitsmarkts. Nicht nur von Süddeutschland, auch von NRW aus ist man - via Belgien - sehr schnell vor Ort (und wieder zurück).

DIE WIRTSCHAFTLICHEN VERFLECHTUNGEN:

Die Internationalisierung der französischen Wirtschaft hat seit der Jahrtausendwende stark zugenommen. Viele Konzerne suchen Kandidaten für wichtige Positionen mittlerweile weltweit. Somit haben auch deutsche Bewerber gute Chancen.

Deutschland und Frankreich sind für einander die wichtigsten Handelspartner. Aus diesem Grund ergibt sich für Deutsche ein breites Betätigungsfeld in grenzüberschreitend arbeitenden Unternehmen.

Seit der Weltfinanzkrise geriet die französische Wirtschaft in schwierige Fahrwasser. Hohe Staatsverschuldung und die traditionell starke staatliche Regulierung der Wirtschaft behinderten die Entwicklung. 2016 lag die Arbeitslosenquote bei knapp 10%. Trotzdem bleibt Frankreich eine der führenden Wirtschaftsnationen der Welt; in vielen Branchen gehören französische Unternehmen zur Weltspitze.

Dies alles sind pragmatische Gründe. Darüber, dass Frankreich ein faszinierendes Land mit einer reichen kulturellen Tradition ist, braucht hier ja wohl kein Wort verloren zu werden...

Ein erster Anlaufpunkt für Infos ist die französische Botschaft in Berlin:
https://de.ambafrance.org

Arbeitsmöglichkeiten

Natürlich ist Frankreich nicht nur das Land des savoir vivre und der Leichtigkeit des Seins... Wer in Frankreich arbeiten möchte, muss das ein oder andere landestypische Detail beachten, auch wenn der Arbeitsmarkt in etwa mit dem in Deutschland zu vergleichen ist. Wenn Sie einen Job in Frankreich annehmen wollen, müssen Sie zunächst natürlich wenigstens in Grundzügen die französische Sprache beherrschen. Diese Fähigkeit müssen Sie - unabhängig von der Arbeitsstelle - in fast allen Fällen mitbringen.

Reichen die Sprachkenntnisse aus, tun sich zahlreiche Möglichkeiten auf : Praktikum, Aupair, Freiwilliges Soziales Jahr, Ferienjob oder aber die feste Anstellung über einen längeren, vielleicht sogar unbegrenzten Zeitraum.